

Projektname	Kaywaldschule – Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung
Träger	Schulträger ist der Landkreis Heilbronn. Die Spenden erhält der Förderverein Kaywaldschule – Verein zur Hilfe für geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche Lauffen e.V.
Projektziel	Unterstützung der Schule bei der Anschaffung besonderer Medien, Ausstattung oder Projekten, die vom Schulträger nicht finanziert werden können wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Sprachausgabegeräte/ Talker für nicht sprechende Schüler • Besondere Fahrräder/ Tandems für körperbehinderte Schüler von der Firma Hase • Besondere Tastaturen für PC, I-Pads zur Kommunikation (Medienausstattung) • Lagerungshilfen für schwer mehrfach behinderte Schüler • Tiergestützte Bewegungsklasse auf dem Heugelehof in Schwaigern für intensiv behinderte Schüler
Inhaltliche Beschreibung	Die Kaywaldschule besuchen Schüler/innen aus dem gesamten südlichen Landkreis. Getreu unserem Leitbild „Schule beflügelt oder besonders sein dürfen“ leisten wir einen Beitrag zu einem möglichst selbst bestimmten, selbst verantworteten Leben in der Gemeinschaft. Die Schülerschaft ist äußerst heterogen, so dass die Schule sehr individuelle Unterrichtsangebote schaffen muss, damit sich alle Schüler in ihrem Sosein weiter entwickeln können. Das Schulleben basiert auf dem Prinzip: so viel Selbständigkeit und eigenverantwortliches Handeln wie möglich so viel Hilfe wie nötig. Die Schule fördert Lernen in unmittelbaren, wirklichkeitsnahen Lernfeldern. Deshalb gibt es beispielsweise einen AG-Tag an dem die Schüler aus vielen Angeboten wie Klettern, Schulband, Weidenflechten, Psychomotorik, Theater auswählen dürfen. Ebenso fest verankert ist der Waldtag, an dem auch die benachbarte Hölderlin-Grundschule gerne teilnimmt. Um das Leben nach der Schule vorzubereiten unterhält der Förderverein eine Trainingswohnung, in der Jugendliche vorbereitet werden auf ein möglichst selbständiges Leben und die Eltern im Ablöseprozess unterstützt werden. Intensive Kooperationen gibt es seit mehr als 10 Jahren mit der Firma Schunk; dort gibt es eine sog. Außenklasse. Die Schüler der Berufsschulstufe erproben sich dort in Arbeitsprozessen zusammen mit den Azubis und erbringen wichtige Dienstleistungen, in dem sie das Wertstoffrecycling übernehmen. Um allen Schülerinnen und Schülern im Alter von 6 bis 18 Jahre gerecht zu werden, wird sehr viel Kreativität und Flexibilität von allen am Schulleben Beteiligten erwartet.
Ansprechpartner	Barbara Wittmann, Sonderschulrektorin
Ansprechpartner Rotary	Dieter Geist
Homepage	www.kaywaldschule.de